

# Niederschrift

über die

## 1. Sitzung des Gemeinderates

### Garching a.d.Alz

vom

09.02.2021

im Nikolaussaal des Pfarrzentrums

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen;  
erschieden sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Maik Krieger

Markus Bauer

Xaver Diener

Otto Halmbacher

Annemarie Heimhilger

Martha Heistingner

Thomas Kainzmeier

Klaus Kamhuber

Christian Mende

Andreas Niedersteiner

Elke Niehage

Franz Obereisenbuchner

Benjamin Peterlunger

Wolfgang Reichenwallner

Michael Ritzinger

Franziska Starzl

Tobias Zech

Rudolf Zieglgänsberger

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Es fehlten folgende Mitglieder entschuldigt:

Alexander Pupp

Mike Schmitzer

Alex Trost

Garching a.d.Alz, den 10.02.2021

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

Maik Krieger

Erster Bürgermeister

.....

Ernst Weinberger

## I. Öffentliche Sitzung

Nr. 1

Bürgerfragestunde

Nr. 2

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 15.12.2020

Nr. 3

Vorstellung Fernwärme für Garching a.d.Alz durch die EGIS – EnergieGenossenschaft  
Inn-Salzach eG

Nr. 4

Änderung des Gebiets der Gemeinde Garching a.d.Alz und der Gemeinde  
Burgkirchen a.d.Alz

Nr. 5

Verschiedenes

Nr. 6

Wünsche und Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

Erster Bürgermeister Maik Krieger eröffnet die Sitzung.

Erster Bürgermeister Maik Krieger stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung im öffentlichen Teil. Es gibt keine Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung.

### Nr. 1

#### Bürgerfragestunde

Hr. ... lobt die Gemeinde für die vorbildliche Durchführung des Winterdienstes.

Hr. ... begrüßt die Einrichtung von „Tempo 30“ Bereichen im Gemeindegebiet, weil dadurch die Unfallschwere deutlich abnimmt. Hr. Bernhard plädiert deshalb für eine weitere Ausweisung von geschwindigkeitsreduzierten Bereichen.

Fr. ... gibt bekannt, dass sie großes Interesse an Fernwärme hat und begrüßt eine Ausdehnung des Versorgungsgebietes auch nach Wald a.d.Alz.

### Nr. 2

#### Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 15.12.2020

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis und genehmigt es ohne Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	18 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 3

Vorstellung Fernwärme für Garching a.d.Alz durch die EGIS – EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG

Erster Bürgermeister Maik Krieger begrüßt Hr. Pascal Lang von der EGIS – EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG.

Hr. Lang ist Vorstandsvorsitzender der EGIS und stellt die Möglichkeiten eines Fernwärmenetzes für Garching a.d.Alz vor.

Zunächst stellt Hr. Lang die EGIS vor. Die EGIS wurde 2013 gegründet, u.a. ist auch die Gemeinde Garching a.d.Alz Mitglied. Es ist jedem Bürger möglich, Mitglied der EGIS zu werden. Dabei verweist Hr. Lang auf den Webauftritt der EGIS.

Hr. Lang stellt anhand eines Vortrags den Projektablauf vor.

Die gemeindlichen Gebäude wurden hinsichtlich des Wärmebedarfs abgefragt und bewertet. Derzeit befindet sich die EGIS in den Gesprächen mit dem Betreiber der Geothermieanlage um die vertraglichen Vereinbarungen zu regeln.

Als nächstes ist vorgesehen, dass in Absprache mit der Gemeinde Garching a.d.Alz das Abfragegebiet ausgewählt wird und die Grundstückseigentümer zum Interesse an Fernwärme abgefragt werden.

Hr. Lang hofft auf eine sehr hohe Rücklaufquote der versandten Fragebögen.

Die Fragebögen werden ausgewertet und das Ergebnis im Gemeinderat vorgestellt.

Hr. Lang erklärt, dass das Abfragegebiet die Gemeindeteile Hart a.d.Alz und Wald a.d.Alz nicht umfassen wird, weil diese von der Geothermieanlage sehr weit entfernt sind. Sollte sich ein Fernwärmenetz in Garching a.d.Alz realisieren lassen, ist eine spätere Ausdehnung des Netzes auf Hart a.d.Alz und Wald a.d.Alz möglich.

In der sich anschließenden Fragerunde gab Hr. Lang folgende Antworten:

Die Fernwärme ist grundsätzlich für jeden Haustyp möglich.

Zur zeitlichen Umsetzung kann in der jetzigen Projektphase noch keine Aussage gemacht werden. Als Redundanzheizkessel sind Erdgas oder Hackschnitzel möglich. Eine Preiskalkulation kann erst nach Auswertung der Fragebögen erfolgen, dabei ist es für die EGIS wichtig, auch ein attraktives Preismodell für die Endkunden zu erarbeiten. Die zur Verfügung stehende Wärmemenge wird derzeit mit dem Betreiber der Geothermieanlage vereinbart, damit kann auch zur Höhe der Investitionskosten

keine Aussage gemacht werden.

Erster Bürgermeister Maik Krieger bittet die Grundstückseigentümer sich an der Abfrage zu beteiligen. Bei einem hohen Interesse kann die durch die Geothermieanlage zur Verfügung stehende Wärme für ein umweltfreundliches Heizen verwendet werden. Die Bürgerinnen und Bürger können mit einem Partner vor Ort Teil der Energiewende werden.

Der Gemeinderat begrüßt die Initiative zur Errichtung eines Fernwärmenetzes durch die EGIS.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der EGIS das mögliche Versorgungsgebiet festzulegen und bei der Interessenabfrage die EGIS zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	18 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

#### Nr. 4

#### Änderung des Gebiets der Gemeinde Garching a.d.Alz und der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz

Die Gemeinderatsmitglieder haben zusammen mit der Ladung den Auszug aus der Flurkarte mit den betroffenen Flurnummern erhalten.

Der Ausschuss Bau, Umwelt und Technik hat dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, die Teilstrecke an der besteh. Verbindungsstraße Achfeld/Burgkirchen a.d.Alz nach Hutlehen von der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz zu übernehmen.

Von der Kreisstraße AÖ 27 führt eine asphaltierte Straße nach Hutlehen in unserem Gemeindegebiet. Die Straße führt auf einer Länge von ca. 250 m über das Gebiet der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz.

Die Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz hat die Straße im Jahr 2016 saniert, seit diesem Zeitpunkt übernimmt die Gemeinde Garching a.d.Alz auch den Winterdienst.

Die Straße soll von der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz zur Gemeinde Garching a.d.Alz umgegliedert werden.

Damit sollen die Fl.-Nr. 946 der Gemarkung Neukirchen a.d.Alz mit einer Größe von 1.179 m<sup>2</sup> und 940/3 der Gemarkung Neukirchen a.d.Alz mit einer Größe von 136 m<sup>2</sup> in die Gemeinde Garching a.d.Alz umgegliedert werden.

Die Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz hat einen entsprechenden Beschluss zur Gebietsänderung in der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2021 gefasst.

Gemeinderatsmitglied Rudolf Zieglgängsberger würde es begrüßen, wenn auch die angrenzenden Waldflächen in das Gemeindegebiet Garching a.d.Alz eingegliedert würden.

Der Gemeinderat beschließt, der Gebietsänderung nach der Gemeindeordnung zuzustimmen, wonach die Fl.-Nr. 946 und 940/3 der Gemarkung Neukirchen a.d.Alz aus der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz ausgegliedert und in die Gemeinde Garching a.d.Alz eingegliedert werden.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	18 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

## Nr. 5

### Verschiedenes

#### **Schwerlastverkehr in Wald a.d.Alz**

Erster Bürgermeister Maik Krieger gibt Folgendes bekannt:

Die Gemeinde Garching a.d.Alz hat die Firma, die die Navi-Hersteller mit den Daten versorgt, kontaktiert. Hieraus ergab sich Folgendes:

Die Firma wird nun mit dem nächsten Datenupdate Anfang Februar 2021 die Priorisierung der Garchinger Straße und der Schlossbergstraße abstimmen. Die Firma bestätigt der Gemeinde, dass diese Maßnahme definitiv zu einer Verbesserung der

Verkehrssituation führen wird. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass es bis zu einem halben Jahr dauern kann, bis wirklich alle Hersteller das Update auf die Endgeräte gespielt haben.

### **Ortsheimatpfleger für Wald a.d.Alz**

Erster Bürgermeister Maik Krieger teilt mit, dass Hr. Peter Wolfmeier, der Nachfolger des Ende August 2017 verunglückten Ortsheimatpflegers Leonhard Hiermeier ist. Auf der gemeindlichen Website haben wir die Kontaktdaten veröffentlicht.

### **Bauminitiativen**

Erster Bürgermeister Maik Krieger informiert, dass die Gemeinde Grundstücke zur Pflanzung von Bäumen zur Verfügung stellt. Auf Wunsch der Bürgerinnen und Bürger können zur Erinnerung von Verstorbenen Bäume gepflanzt werden, für die Patenschaften übernommen werden.

Die Anschaffungskosten trägt der Baumpate. Die Verkehrssicherungspflicht liegt auch künftig bei der Gemeinde. Ansprechpartner hierfür ist der Gartenbauverein in Hart, Hr. Christian Feuchtner und Hr. Sieghart vom Rathaus.

### **Gestaltung im Bereich der Unterführung an der B299**

In dieser Woche findet ein Treffen mit dem LPV und Verantwortlichen aus verschiedenen Garchinger Institutionen statt bzgl. einer Neugestaltung bzw. Aufhübschung des Bereichs an der Unterführung bei der B 299. Es wird geprüft, ob oder wie die Flächen neu bepflanzt werden können und die Unterführung künstlerisch gestaltet werden kann.

### **Rathaus weiterhin geschlossen**

Erster Bürgermeister Maik Krieger teilt mit, dass unaufschiebbare Termine weiterhin nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich sind.

Am Faschingsdienstag ist das Rathaus, wie in den Vorjahren geschlossen. Die Mitarbeiter sind auch telefonisch nicht erreichbar.

### **Förderprogramm Digitales Rathaus**

Erster Bürgermeister Maik Krieger gibt bekannt, dass die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vom Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung für die Erweiterung der Online-Dienste erteilt wurde.

Damit können weitere Dienstleistungen der Gemeinde künftig online abgewickelt werden.

### Nr. 6

#### Wünsche und Anfragen

Gemeinderatsmitglied Benjamin Peterlunger erinnert an seine Präsentation einer Bürger-App. Erster Bürgermeister Maik Krieger antwortet, dass die Idee derzeit nicht weiterverfolgt wurde. Eine Beratung zu diesem Thema kann nach den Haushaltsberatungen erfolgen.